

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Dienstag, den 5. April 1966, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Nordtirol in hohen Lagen strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Mit zunehmendem Föhn wird die Nullgradgrenze heute wieder über 2000 m Höhe steigen.

Mit der Durchfeuchtung der Schneedecke werden Sonneneinstrahlung und Erwärmung noch mehrfach meist kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler ist gering, jedoch bleibt in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Bei Schitouren über der Waldgrenze bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Heute früh wurden in 2000 m  $-3^{\circ}$ , in 3000 m  $-10^{\circ}$  gemessen. Mit zunehmendem Föhn wird die Nullgradgrenze wieder über 2000 m ansteigen. Der Neuschneezuwachs war allgemein nur gering. Laut Wetterwarte ist erst morgen südlich des Alpenhauptkammes geringer Niederschlag zu erwarten. Mit der Durchfeuchtung der Schneedecke werden Sonneneinstrahlung und Erwärmung noch mehrfach vorwiegend kleine Lawinen auslösen. Durch die künstliche Lawinenauslösung ist der Bereich Lager Ödalm praktisch sicher. In den Lawenstrichen entlang der Zufahrtsstraße ist nur etwas Vorsicht geboten, da die Lawinen die Straße voraussichtlich nicht mehr erreichen. Bei Schitouren über der Waldgrenze bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Zunehmend aus Süd bis Südwest

Temperaturen: 2000 m  $-3^{\circ}$ , 3000 m  $-10^{\circ}$ , Ansteigen der Nullgradgrenze über 2000 m.

Niederschlag: Südlich des Alpenhauptkammes erst morgen Niederschlag zu erwarten.

Lawinen: Infolge der Durchfeuchtung der Schneedecke noch vereinzelt kleine Lawinen, nur in den Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht in den Lawenstrichen. Bei Schitouren geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.